**Grußbotschaft an die**

**INITIATIVE FÜR FRIEDEN UND ABRÜSTUNG DAHME-SPREEWALD**

**anlässlich der 100. Mahnwache für Frieden und Abrüstung**

Liebe Mistreiterinnen und Mitstreiter,

namens des Friedensbündnis Bernau/Panketal übermittle ich Euch herzliche Glückwünsche zu Eurer 100. Mahnwache für Frieden und Abrüstung! Wir verfolgen Eure Aktivitäten mit größter Hochachtung. Uns eint gleicher Sinn, gleicher Mut!

Auch wir sind Menschen aus der Mitte der Gesellschaft, die sich große Sorgen um den Frieden für uns, unsere Kinder und Kindeskinder machen. Unser Bündnis hat sich vor über einem Jahr gegründet, und wir haben viele Aktionen unternommen: Friedensmanifestationen, Demos, Thesenanschläge an die Kirchen, Buchlesungen, Wahlprüfsteine an die Parteien versandt usw. Und wir machen weiter, wir lassen uns nicht entmutigen.

In der Ukraine und im Gazakrieg sterben täglich Hunderte, ja tausende Menschen. Und keiner unserer Politiker in Regierungsverantwortung, der angeblichen Humanisten, versucht auch nur, dem Einhalt zu gebieten. Im Gegenteil: Statt Kriegsende hat man sich einen vermeintlichen „Endsieg“ auf die Fahnen geschrieben. Koste es, was es wolle – ob Menschenleben, Sozialabbau oder Umweltschäden. Im selben Atemzuge haben Deutschland und die NATO auf lange Sicht gigantische Aufrüstungsprogramme beschlossen, wie es sie in der Geschichte der Menschheit noch nie zuvor gegeben hat. Die Profite skrupelloser internationaler Rüstungskonzerne sprudeln. Die NATO tritt Schritt für Schritt immer stärker in den Ukrainekrieg ein – mit Waffen, mit Logistik, mit Ausbildung, mit Zielzuweisungen per Satellit. Schon ertönen Rufe nach der Entsendung von Truppen. Die Eskalationsspirale dreht sich immer weiter. Dazu passt, dass unsere Regierung unser Land „kriegstüchtig“ machen will. Man fragt sich, haben die den Verstand verloren? Kennen die den Eid noch, in dem sie geschworen haben, Schaden von Deutschland abzuwenden? Soll Europa zum Schlachtfeld werden?

**Wir müssen uns den Kriegstreibern mit aller Kraft entgegenstellen!** Wir sind viele, sehr viele – obwohl wir in den regierungstreuen Medien kaum zu Wort kommen. Wir müssen uns vernetzen. Allein in unserem Bundesland gibt es nach unserer Kenntnis vier große Friedensbündnisse: das Bündnis für Frieden Brandenburg, die Friedenskoordination Potsdam, das Friedensbündnis Bernau/Panketal und Eure Initiative für Frieden und Abrüstung Dahme-Spreewald. Last uns enger zusammenarbeiten! Nur gemeinsam dringen wir durch! Nur eine mächtige Friedensbewegung, die die Wähler im ganzen Land mobilisiert, kann die Regierung zum Umdenken z w i n g e n!

Von unserer Regierung und unserem Bundeskanzler fordern wir:

* **Setzen Sie sich mit aller Kraft für einen sofortigen Waffenstillstand zwischen Russland und der Ukraine ein!**
* **Stoppen Sie die Waffenlieferungen und ziehen Sie alle diplomatischen Register, um beide Seiten – Russland und die Ukraine – ohne Vorbedingungen an den Verhandlungstisch zu bringen!**
* **Stoppen Sie die unheilvolle Tendenz zur Militarisierung der Politik und setzen Sie sich stattdessen zur Lösung von Streitfragen unter Staaten und Völkern für ein System der internationalen Sicherheit und Zusammenarbeit ein!**
* **Kehren Sie um vom unheilvollen Weg der Aufrüstung hin zur Schaffung eines Sicherheitssystems durch Abrüstung, Rüstungskontrolle und Friedensverträge.**

Zeigen Sie der internationalen Völkerfamilie, dass Deutschland aus den zwei Weltkriegen die richtigen Schlussfolgerungen gezogen hat und gemäß dem Grundgesetz alles unternimmt, um dem Frieden der Welt zu dienen!“

*Willy Brandt sagte einmal: "Der Frieden ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne den Frieden!"*

*Dem ist nichts hinzuzufügen.*

Thomas Marquard

Für das Friedensbündnis Bernau/Panketal